

Bekanntmachungen

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 festgestellt. Es konnte ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden, so dass die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 520.000 € nicht erforderlich war. Die Verschuldung sank deshalb auf etwa 89 €/Einwohner.

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan ohne weitere Beratung verabschiedet. Einzelheiten dazu geben wir nach der Genehmigung durch das Landratsamt bekannt.

Beratung über die Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Der Gemeinderat hat über die Entschädigungen sowohl für Einsätze wie auch für Leitungsaufgaben in der Feuerwehr beraten. Als Hilfestellung für die Gemeinden hat der Gemeindetag zusammen mit dem Städtetag und dem Landesfeuerwehrverband in Abstimmung mit dem Innen- und dem Finanzministerium Orientierungswerte herausgegeben. Im Gemeinderat war man sich einig, dass unter Berücksichtigung der strukturellen Veränderungen der letzten Jahre (Zentralisierung, Steigerung der Leistungsfähigkeit, stetig wachsender Aufgabenumfang) die obere Grenze des vorgeschlagenen Korridors angemessen wäre. Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung die Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung vorbereiten.

Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Beim Flugplatz II“

Die Änderung des Bebauungsplanes war wegen der Ansiedlung der Firma Röchling Industrial Laupheim GmbH notwendig geworden. Der Gemeinderat hat mit dem Satzungsbeschluss das Änderungsverfahren abgeschlossen. Mit dem Bau soll noch in diesem Sommer begonnen werden.

Bericht aus dem Kulturausschuss

Bürgermeister Josef Pfaff berichtete von der Arbeit des Kulturausschusses. Noch in diesem Jahr soll mit der Anbringung von Informationstafeln begonnen werden. In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein will man zur Geschichte bestimmter Objekte Informationen bereitstellen. Dabei sollen Kurzinfos an Ort und Stelle angebracht werden und über einen QR-Code soll es möglich sein, weitere Informationen abzurufen. Zunächst wird im Ortsteil Bühl begonnen, wo Informationen zur Kirche, zum Pfarrhaus, zur Friedhofskapelle, zum Henkenberg, zum Schul- und Rathaus sowie zu einer Feldkapelle am Ortseingang zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Geschäftsführerin der Festspiele Burgrieden, Frau Huitz, sowie der Regisseur, Herr Michael Müller, haben dem Kulturausschuss von der Arbeit bei den Festspielen berichtet. Die Vorbereitungen für die

Festspielsaison 2021 sind in vollem Gange, die Premiere findet am 3. Juli statt. Um für die Besucher genügend große Abstände garantieren zu können, wird eine weitere Tribüne mit einem Fassungsvermögen von 500 Personen aufgebaut, so dass es dann vorbehaltlich der gesetzlichen Regelungen auch möglich sein wird, wie bisher 800 Besucher unterzubringen.

Frau Silvia Beitner und Herr Robert Mages, die Vorstände des Vereins „Lebensqualität Burgrieden e.V.“ haben dem Ausschuss über die Entwicklung einer Aktiv-App berichtet, mit der es einerseits Vereinen und anderen Veranstaltern möglich sein wird, auf Ihre Veranstaltungen hinzuweisen. Andererseits soll aber auch die Möglichkeit zur Bildung von kleinen Interessensgruppen gegeben sein, zum Beispiel ein gemeinsamer Spielenachmittag oder eine Fahrradausfahrt mit Kindern. Die App wurde in mehrwöchiger Projektarbeit von sechs Studenten der Technischen Hochschule Ulm entwickelt und befindet sich derzeit in der Erprobungsphase.

Überlegungen zur teilweisen Neugestaltung des neuen Friedhofs in Burgrieden

Der neue Friedhof in Burgrieden wurde Anfang der 1990er Jahre geplant und teilweise realisiert, später dann erweitert.

Es zeigt sich, dass sich der Bedarf in dieser Zeit sehr stark gewandelt hat. Zum Zeitpunkt der Planung gab es in Burgrieden keine Feuerbestattungsmöglichkeit. Dies änderte sich mit dem neuen Friedhof, allerdings wurde das Angebot anfangs eher zögerlich genutzt. Nach und nach nahm die Zahl der Urnenbestattungen zu. Deshalb hat die Gemeinde mit der Erweiterung des Friedhofs auch die Möglichkeit geschaffen, die Urnen in Stelen beizusetzen. Diese Beisetzungsform wird mittlerweile sehr gerne gewählt, zumal für die Hinterbliebenen keine dauernde Verpflichtung zur Grabpflege entsteht.

In der ursprünglichen Planung wurde diesem Umstand nicht Rechnung getragen, da man nicht mit einem derart starken Wechsel in der Nachfrage gerechnet hat. Es stellt sich deshalb jetzt die Frage, wie man dem Bedarf gerecht werden kann. Es gilt festzulegen, wo weitere Urnengräber ausgewiesen oder weitere Stelen aufgestellt werden sollen oder ob eventuell an eine weitere Urnenbeisetzungsform gedacht werden sollte, die den Hinterbliebenen ebenfalls keine Pflichten hinterlässt. Daneben ist zu beachten, dass bereits die ersten Gräber auf dem neuen Friedhof wegen Ablauf der Ruhezeit aufgelöst wurden. Auch hier stellt sich die Frage der Nachfolgenutzung, zumal die in Auflösung befindliche Grabreihe (am Friedhofseingang rechts) wenig attraktiv ist.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Büro B2 Landschaftsarchitekten aus Burgrieden mit ersten Überlegungen zu beauftragen. Die Büroinhaberin, Frau Viola Naser, arbeitet schon lange als Landschaftsarchitektin und hat Erfahrung in der Gestaltung von Friedhöfen. Der Gemeinderat hat darüber hinaus beschlossen, auch die Fläche des alten Friedhofs in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Erlass einer Archivordnung

Das Archivamt des Landkreises hat der Gemeinde zum Erlass einer Archivordnung geraten, um die Benutzung des Gemeindearchivs rechtssicher zu regeln. Die Archivordnung wird veröffentlicht.

Josef Pfaff, Bürgermeister

Wichtige Rufnummern

Bürgermeisteramt Burgrieden

Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden
Tel.: 07392 97190 | Fax: 07392 971930
rathaus@burgrieden.de | www.burgrieden.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unser Team erreichen Sie unter:

Bürgermeister <i>Josef Pfaff</i>	07392 9719 -11
Kämmerer <i>Jürgen Bailer</i>	07392 9719 -12
Hauptamtsleiter <i>Andreas Munkes</i>	07392 9719 -13
Bausachen Ordnungsamt <i>Lisa Magg</i>	07392 9719 -16
Bürgerbüro <i>Regina Jans</i>	07392 9719 -14
<i>Jana Mohr</i>	07392 9719-15
Standesamt <i>Siglinde Wenzel</i>	07392 9719 -17
Kassenverwalterin <i>Natalie Hilz</i>	07392 9719 -18
Vorzimmer, Personalwesen <i>Waltraud Müller</i>	07392 9719 -19
<i>Jana Mohr</i>	07392 9719-27
Steuern, Gebühren <i>Gabi Fritz</i>	07392 9719 -21
Gesplittete Abwassergebühr <i>Carolin Biet</i>	07392 9719 -23

Anlaufstelle Kontakt & Rat (KoRa)

Gudrun Konstroffer 07392 9288744
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)“

Apothekennotdienst

Ihre Notdienstapotheke in Ihrer Nähe finden Sie unter
www.aponet.de Festnetz gebührenfrei 0800/0022833

Notrufnummern

Notarzt, Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei/ Notruf	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kliniken Landkreis Biberach – Kreisklinik Biberach	
Sa, So und FT 08-22 Uhr	
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach	
Augenärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911610
Krankentransporte	07351 19222
Allgemeiner Notdienst	
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Polizei Laupheim	07392 96300
Kreiskrankenhaus Laupheim	07392 7070
Hospizdienst Laupheim	0171 9176936
Essen auf Rädern DRK	07351 15700
Haus-Notruf ASB Orsenhausen	07353 98440
Essen auf Rädern ASB Orsenhausen	07353 98440
Eltern und Jugendtelefon gebührenfrei	0800 1110550
Babysitter Vermittlung für Burgrieden	07392 5239
MR Soziale Dienste gGmbH	0800 400200
Gas-Störungsstelle	0800 3629 379
Caritas Biberach	07351 5005123
Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene	07392 2369
Medikamentenzustellung	0800 7717177

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Burgrieden
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Pfaff
oder der/die von ihm Beauftragte.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Telefon 07771 93 17-11,
Telefax 07771 93 17 40
E-mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Schnell informiert

Samstag, 05. Juni

12.00 - 15.00 Uhr Grüngutsammelstelle Eichacker in Rot geöffnet

Dienstag, 08. Juni

17.00 - 19.00 Uhr Covid-19-Schnellteststelle bei Arztpraxis
Hörmann, Fritz-Leitz-Weg 28 geöffnet

Donnerstag, 10. Juni

Müllabfuhr
14.00 - 16.00 Uhr Wochenmarkt, Rathausplatz Burgrieden
16.00 - 19.00 Uhr Grüngutsammelstelle Eichacker in Rot geöffnet

Gemeinde Burgrieden

Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Beim Flugplatz II“, Gem. Bühl, mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

hier: Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Gemeinde Burgrieden hat am 31.05.2021 in öffentlicher Sitzung die zweite Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Beim Flugplatz II“ mit örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden:	durch die öffentliche Kreisstraße (K7582) Flst. 619 und den öffentlichen Weg Flst. 453/1
im Osten:	durch den öffentlichen Weg Flst. 448/1
im Süden:	durch den öffentlichen Weg Flst. 481/1
im Westen:	durch die Flst. 457/19, 457/5 und das öffentliche Straßengrundstück Flst. 457/2.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Im Einzelnen gilt der Lageplan des Bebauungsplanes in der Fassung vom 12.03.2020.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Beim Flugplatz II“ und der örtlichen Bauvorschriften tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus Burgrieden -Hauptamt-, 1. OG, Rathausplatz 2, 88483 Burgrieden während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung einsehen und Auskunft über deren Inhalt verlangen.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Burgrieden, 01.06.2021

gez.
Josef Pfaff
Bürgermeister

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019 - in Euro -

	Verwaltungs- haushalt SBT 1	Vermögens- haushalt SBT 2	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1+2
1. Soll-Einnahmen	10.561.718,85	5.749.917,54	16.311.636,39
2. neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	10.561.718,85	5.749.917,54	16.311.636,39
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	2.391.329,37	2.391.329,37
5. bereinigte Soll-Einnahmen	10.561.718,85	3.358.588,17	13.920.307,02
6. Soll-Ausgaben	10.955.082,62	7.150.499,03	18.105.581,65
7. neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	10.955.082,62	7.150.499,03	18.105.581,65
9. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	393.363,77	3.791.910,86	4.185.274,63
10. bereinigte Soll-Ausgaben	10.561.718,85	3.358.588,17	13.920.307,02
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich: Schuldenstand am 31.12.2019: 365.505,48 Euro
Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2019 3.044.416,48 Euro

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95 b Absatz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Zeit vom 7. bis zum 15. Juni 2021 während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Burgrieden zur Einsichtnahme aus.

Burgrieden, 1. Juni 2021
gez. Josef Pfaff, Bürgermeister

Turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler

Ab sofort wird Herr Georg Mantz als Beauftragter der Gemeinde Burgrieden den Wechsel der Wasserzähler vornehmen. Herr Mantz weist sich auf Wunsch gerne aus. Wir bitten, dafür zu sorgen, dass der Wasserzähler frei zugänglich ist. Außerdem müssen der Haupthahn vor dem Wasserzähler und das Absperrventil nach der Wasseruhr gängig sein und dicht schließen. Andernfalls ist der Zählerwechsel nicht möglich.

Sollte Herr Mantz Sie zu Hause nicht antreffen, wird er eine entsprechende Benachrichtigung im Briefkasten zurücklassen. Bitte setzen Sie sich dann zur Terminvereinbarung mit ihm in Verbindung.

Übung der Bundeswehr

Am 07.06.2021 findet im Waldstück zwischen Burgrieden und Bihlafingen eine Übung für Ausbildungszwecke der Bundeswehr statt. Jäger, Forstmitarbeiter, aber auch Spaziergänger werden hiermit besonders darauf hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Fundamt

In Burgrieden wurde ein Handy und in Rot ein Autoschlüssel mit Anhänger gefunden. Bitte melden Sie sich im Bürgerbüro, Tel. 971914 oder -15.

Bevölkerungsfortschreibung im Monat Mai 2021

Ortsteil	Bevölkerungsstand 01.05.2021	Geburten	Zuzüge	Sterbefälle	Wegzüge	Bevölkerungsstand 31.05.2021
Burgrieden	2.788	0	46	2	23	2.809
Rot	1.000	1	3	0	7	997
Bühl	323	1	0	0	0	324
Gesamt	4.111	2	49	2	30	4.130

Wir gratulieren

Frau Maria Dietrich, Höhenweg 35, Burgrieden
zum 80. Geburtstag am 08.06.2021.

Herrn Alois Hunger, Im Schlöble 14, Rot
zum 80. Geburtstag am 09.06.2021.

Herrn und Frau Wolfgang und Hannelore Michelis, Amselweg 4,
Burgrieden zur Feier der Diamantenen Hochzeit am 09.06.2021.

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Josef Pfaff, Bürgermeister

Der Landkreis Biberach lobt den Ehrenamtspreis aus, um diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe Wert zu schätzen.

Die Auszeichnungen in Höhe von insgesamt bis zu 10.00 Euro unterstützen vorbildliche, ehrenamtliche Arbeit und heben sie hervor. Gleichzeitig sollen sie weitere Menschen motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Wer und was können ausgezeichnet werden?

Die Preise können sowohl an Einzelpersonen als auch an Gruppen oder Vereine aus sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verliehen werden - beispielsweise für ehrenamtliches Engagement in folgenden Bereichen:

- Sport, Musik und Kultur
- soziales Leben
- Umwelt und nachhaltige Entwicklung
- jung - aktiv - engagiert
- lebendige Gesellschaft

Die genannten Kategorien geben lediglich Anregungen für geeignete Vorschläge. Die Vorschläge selbst müssen nicht einer Kategorie zugeordnet werden.

Letztendlich geht es um die Auszeichnung überdurchschnittlicher, kreativer und innovativer Beiträge für das soziale Netzwerk im Landkreis. Dabei kann auch die Nachhaltigkeit, der Vorbildcharakter, die Ausstrahlungswirkung und der Aufwand des ehrenamtlichen Einsatzes gewürdigt werden.

Wer ist vorschlagsberechtigt?

Jeder, der eine andere Person vorschlagen möchte. Die vorgeschlagenen Personen müssen aus dem Kreisgebiet stammen und sich an die Menschen innerhalb des Landkreises richten. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Das Einverständnis desjenigen, der vorgeschlagen wird, muss spätestens zur Preisverleihung vorliegen.

Wie wird vorgeschlagen?

- Den Vorschlagsbogen finden Sie im Internet unter www.biberach.de
- Dem Vorschlagsbogen sollen maximal drei Seiten beigefügt werden, die das ehrenamtliche Engagement ausführlich schildern bzw. Veröffentlichungen enthalten. Bei Vorschlägen, die über das Internet erfolgen, steht hierfür eine entsprechende Rubrik zur Verfügung.

Antragsfrist?

Der Vorschlag ist **bis 7. Juli 2021** an das Landratsamt Biberach - Ehrenamtspreis, Rollinstr. 9, 88400 Biberach zu schicken bzw. innerhalb dieser Frist über das Internet abzusenden.

Weitere Fragen/Informationen

Für Fragen steht Ihnen das Team des Ehrenamtspreises gerne zur Verfügung. Tel.: 07351/52-6223, Fax: 07351/52-5223, E-Mail: ehrenamtspreis@biberach.de

Weitere Informationen unter www.biberach.de

Preisgeld und Preisverleihung:

Es werden mehrere Preise in Höhe von bis zu 1.000 Euro an Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine vergeben. Das Preisgeld beträgt insgesamt bis zu 10.000 Euro. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 6. Dezember 2021 statt. Es ergeht dazu eine separate Einladung.

KoRa - Kontakt & Rat

Homeoffice

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie erreichen mich telefonisch am Dienstag zwischen 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Donnerstag zwischen 9.00 – 11.00 Uhr. Sie können sonst auch gerne eine Nachricht hinterlassen. Ich rufe Sie zurück.

Handy-Nr.: 01525 9916981

E-Mail: kora@lebensqualitaet-burgrieden.de

Freundliche Grüße
Gudrun Konstroffer

Weitere Bekanntmachungen

Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis

Durch die integrierte Leitstelle Biberach wird am **Samstag, 05. Juni 2021 um 12.00 Uhr** der monatliche **Proberuf** der funkgesteuerten **Sirene** auf dem Feuerwehrhaus in Burgrieden ausgelöst.

Um Beachtung wird gebeten.

Landkreis Biberach Ehrenamtspreis 2021

Im Landkreis Biberach gibt es sehr viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Sie bringen sich in besonders herausragender Weise ein und übernehmen Verantwortung. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens im Landkreis Biberach, in den Städten und Gemeinden.

Das Landratsamt informiert:

Kreistag tagt am 11. Juni 2021

Am Freitag, 11. Juni 2021 findet um 13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt, Im Täle 50 in Schemmerhofen eine Sitzung des Kreistages statt.

Die Sitzung findet entsprechend den Regelungen der Corona-Verordnung statt. Die Zahl der Zuhörer wird auf zwanzig Personen beschränkt. Bürgerinnen und Bürger, die Symptome einer Corona-Erkrankung aufweisen, werden gebeten, von einer Teilnahme an der öffentlichen Sitzung abzusehen.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer der öffentlichen Sitzung wird in einer Anwesenheitsliste erfasst, die folgendes enthält: Vor- und Familienname, Anschrift und Telefonnummer. Darüber hinaus wird ein Foto aller Anwesenden erstellt, auf dem zu erkennen ist, wer neben wem sitzt. Die Anwesenheitsliste und das Foto werden für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird beides dem Gesundheitsamt ausgehändigt. So können mögliche Infektionsketten im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus nachverfolgt werden.

Das Landratsamt bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab zur Sitzung ein freiwilliges Testangebot auf das Corona-Virus an. Dieses Angebot steht ab 11.30 Uhr zur Verfügung. Dafür sollten mindestens 20 Minuten eingeplant werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Bekanntgaben und Bericht des Landrats; Bürgerfragestunde; Mündlicher Bericht zur Lage im Landkreis im Hinblick auf die Corona-Pandemie; Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Aufbau, Betrieb und Rückbau des Kommunalen Impfzentrums in Ummendorf; Breitband: Beteiligung der gemeinsamen Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net an der OEW Breitband GmbH; Regionalverband Donau-Ilser - Wahl der Vertreter und Stellvertreter in die Verbandsversammlung und in den Planungsausschuss; Anfragen; Verabschiedung von Dr. Peter Egle, Leiter des Kreisveterinäramtes, Jürgen Nagler, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, und Gabriele Lott, Personalsratsvorsitzende des Landratsamtes;

Die anhaltende Coronapandemie mutet unserer Gesellschaft viele schwere Themen zu

Manche haben Freunde oder Verwandte durch das Virus verloren, sind mit Tod und Trauer konfrontiert und sehr belastet. Viele Menschen machen sich Sorgen um ihre Gesundheit und die ihrer Angehörigen. Manche sind bereits geimpft oder warten auf einen Termin, einige sind noch zurückhaltend bei diesem Schritt.

Man hat inzwischen mehr Erfahrungen mit dem Virus, sodass man weiß, was ohne großes Risiko erlaubt werden kann.

Die hospizliche Begleitung sterbender Menschen ist wieder möglich. In den Pflegeheimen im Umkreis von Schwendi-Wain ist der Zutritt schon seit längerem nach einem Test wieder erlaubt. Es gibt gute Schutzmaßnahmen und alle Hygieneregeln werden eingehalten. Die Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes können so ihrer hospizlichen Aufgabe wieder nachkommen und sterbende Menschen und ihre Angehörigen begleiten, ihnen zuhören und sie entlasten. Gerade die Anfragen einer Begleitung aus dem privaten Bereich kommen sehr zurückhaltend. Dabei ist es hier ebenfalls möglich, sich vorher zu testen. So können die Hospizmitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sterbende Menschen und ihre Angehörigen auch ZUHAUSE an ihrer Seite sein in diesen schweren Zeiten.

Im ambulanten Hospizdienst bieten wir weiterhin Beratung und Gespräche über das Telefon an. Wer sich Unterstützung und Begleitung wünscht, erreicht den Hospizdienst Schwendi-Wain unter folgender **Telefonnummer : 01 52 - 59 57 52 76, Informationen auch unter: www.hospizdienste-region-biberach-saulgau.de**

Corona

Mobiles Impfen in Einrichtungen im Landkreis Biberach auf der Zielgeraden

Seit Jahresbeginn sind mobile Impfteams im Landkreis Biberach unterwegs, um in Einrichtungen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu impfen. Rund 7.000 Erstimpfungen konnten darüber bislang durchgeführt werden, bei den Zweitimpfungen stehen nur noch wenige Termine aus. Im Juni werden alle Einrichtungen erst- und zweitgeimpft sein, dementsprechend wurden dann über die mobilen Impfteams 14.000 Impfungen durchgeführt.

„Gerade in Einrichtungen haben Infektionen verheerende Auswirkungen, wie wir auch im Landkreis leidvoll erfahren mussten“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. „So frustrierend die mangelnde Verfügbarkeit des Impfstoffs war und ist, so froh sind wir alle, dass wir die Impfung in den Einrichtungen nun abschließen können. In den Pflegeheimen hatten wir in den letzten Wochen bereits keine größeren Ausbrüche oder schwereren Krankheitsverläufe mehr zu verzeichnen. Das freut mich insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neben schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen über einen langen Zeitraum von Quarantänemaßnahmen, Besuchsverboten und Isolation betroffen waren.“

Die Impfungen in den Einrichtungen werden durch die mobilen Impfteams des Kreimpfzentrums Biberach und des Zentralen Impfzentrums in Ulm durchgeführt und vom Landratsamt koordiniert. In regelmäßigen Besprechungen werden die Einsätze geplant und abgestimmt. „Auch hier war immer wieder die Impfstoffknappheit der reglementierende Faktor“, so Sozialdezernentin Petra Alger. Wie mobiles Impfen durchzuführen ist und welche Einrichtungen wann geimpft werden können ist durch einen Handlungsleitfaden des Sozialministeriums geregelt. Dieser Handlungsleitfaden wurde zwischenzeitlich mehrfach fortgeschrieben. Waren zunächst Pflegeheime an der Reihe, können zwischenzeitlich auch Angebote der Tagesstruktur wie beispielsweise Werkstätten für Menschen mit Behinderung aufsuchend geimpft werden.

Sozialdezernentin Petra Alger erklärt: „Auch wenn wir die Einrichtungen bestmöglich unterstützen, ist der Aufwand für die Einrichtungen im Vorfeld zur Impfung erheblich. Beispielsweise ist durch die Einrichtungen die Impfbereitschaft in Gesprächen mit Bewohnern, Angehörigen und Betreuern abzuklären. Die ärztliche Aufklärung wurde überwiegend vor dem Impftag durchgeführt, hier haben uns die niedergelassenen Ärzte hervorragend und mit viel Engagement unterstützt. Mittlerweile gibt es auch bereits mehrere Pflegeheime, die wir für eine zweite Erstimpfung aufgesucht haben, da zwischenzeitlich neue Bewohner eingezogen sind. Solche Wiederholungsaktionen sind möglich, wenn mehr als 20 neue Impfwillige geimpft werden können.“

Seit Januar konnten 36 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 1.313 Bewohnerinnen und Bewohnern sowie 1.426 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geimpft werden. Weiter konnten auch der Tagespflege und Betreute Wohnangebote ein Impfangebot gemacht werden. Alle Träger im Landkreis haben dieses Angebot dankbar angenommen, so konnten weitere 41 Einrichtungen mit rund 650 Bewohnern und rund 190 Mitarbeitern geimpft werden. In 24 stationären Heimen der Eingliederungshilfe wurden insgesamt rund 480 Bewohner und rund 420 Mitarbeiter geimpft. In weiteren Einrichtungen wie den Werkstätten für Behinderte Menschen konnten rund 560 Menschen mit Behinderung und 230 Beschäftigte durch das Mobile Impfteam eine Impfung erhalten.

Neben der Impfung in Heimen konnten im Landkreis auch mehrere kommunale Impfungen für ältere mobilitätseingeschränkte Personen durchgeführt werden, beispielsweise in Bad Buchau, in Ertingen und in Erolzheim. Im Rahmen der Vor-Ort Impfkaktionen für über 70- und 80-jährige Personen konnten rund 1.700 Bürgerinnen und Bürger geimpft werden.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach öffnet am Samstag, 29. Mai 2021

Am Samstag, 29. Mai 2021 öffnet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach endlich seine Türen. Wie im letzten Jahr hat das Museumsdorf coronakonforme Angebote vorbereitet. Neu ist eine mobile Teststation an Wochenenden.

„Dank sinkender Inzidenzzahlen und einer stabilen Inzidenz unter 100 im Landkreis kann der Betrieb im Museumsdorf nun endlich losgehen“, freut sich Landrat Dr. Heiko Schmid. „Mit dem weitläufigen Gelände und den neugeschaffenen Angeboten wie dem großen Baumhaus auf dem Spielplatz und der neuen Auto-Ausstellung können wir den Besucherinnen und Besuchern einen möglichst sicheren und zugleich unterhaltsamen Ausflug ins Museum ermöglichen.“

Mobile Teststation im Museumsdorf

Für Museumsbesuche gilt laut Corona-Verordnung des Landes die sogenannte 3-G-Regel für Museumsbesuche – Besucherinnen und Besucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein. So müssen Besucherinnen und Besucher einen Nachweis über ihre zweite Impfung erbringen (mindestens zwei Wochen alt), eine Genesung belegen (positives PCR-Testergebnis, nicht älter als sechs Monate) oder ein negatives Testergebnis vorlegen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Das Museumsdorf bietet deshalb samstags von 13 bis 15 Uhr und sonntags von 10 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz kostenlose Bürgertests an. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Partners medihoff (<http://www.medihoff.de>).

Kontaktdatenerfassung mit Luca-App

Für die Erfassung der Kontaktdaten nutzt das Museumsdorf die neue Luca-App. „Der Vorteil der App ist, dass man seine Kontaktdaten nur einmal eingeben muss und sie zweifach verschlüsselt sind“, erklärt Landrat Dr. Heiko Schmid. Über einen QR-Code checken die Besucherinnen und Besucher sich per Luca-App ein. Für Besucherinnen und Besucher ohne Smartphone gibt es selbstverständlich weiterhin ein Kontaktdatenformular auf Papier, das auch auf der Internetseite des Museumsdorfs (www.museumsdorf-kuernbach.de) heruntergeladen werden kann.

Hygienekonzept und Zugangssituation

Auf dem Freigelände des Museumsdorfs herrscht keine Maskenpflicht. In den Gebäuden und dort, wo der Hygieneabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird, müssen alle Besucherinnen und Besucher ab sechs Jahren einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Der Zugang zum Museum erfolgt montags bis samstags wie gewohnt über den Museumsladen, sonntags hingegen über den Eingang zwei beim Windrad. „Durch diese Regelung können wir Menschenansammlungen vermeiden. Die Sicherheit und die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher haben immer Vorrang“, erklärt Landrat Dr. Heiko Schmid. „Auch, wenn die neuen Regelungen zuerst kompliziert erscheinen, sind wir uns sicher, dass sich der Ablauf sehr schnell gut einspielt und die Besucherinnen und Besucher einen erholsamen und spannenden Museumsaufenthalt genießen können.“

Das Landratsamt – Straßenamt informiert: Belagssanierung K 7520, Oberholzheim – Bihlafingen – Kreisgrenze Schnürpfingen

Ab Montag, 7. Juni 2021 wird der Fahrbahnbelag der K 7520 zwischen Oberholzheim und Bihlafingen (Hüttisheimerstraße) sowie von Bihlafingen (Pfarrer-Fuchs-Weg) bis zur Kreisgrenze Richtung Schnürpfingen saniert. Die Maßnahme wird vom Straßenamt des Landkreises in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Hierzu wird am 7. Juni 2021 vormittags der Bauabschnitt zwischen Oberholzheim und Bihlafingen komplett gesperrt, um die Asphaltdeckschicht abzufräsen. Nachmittags wird diese Strecke wieder für den Verkehr freigegeben und die Strecke von Bihlafingen, einschließlich Pfarrer-Fuchs-Weg, bis zur Kreisgrenze voll gesperrt. Diese Vollsperrung dauert circa zwei Wochen. Die Anwohner des Pfarrer-Fuchs-Weges werden von der Baufirma mittels Informationsschreiben bezüglich der Zufahrtsmöglichkeit informiert.

Nach Fertigstellung des Bauabschnittes von Bihlafingen bis zur Kreisgrenze wird dieser Abschnitt wieder für den Verkehr freigegeben. Anschließend wird der Bauabschnitt zwischen Oberholzheim und Bihlafingen, einschließlich der Zufahrt Hüttisheimerstraße, für circa zwei Wochen voll gesperrt. Auch hier werden die Anwohner über die Baufirma bezüglich der Zufahrtsmöglichkeit informiert.

Der Radweg entlang beider Bauabschnitte ist von der Sperrung nicht betroffen. Eine überörtliche Umleitung wird entsprechend eingerichtet.

Das Straßenamt und die ausführenden Firmen sind bestrebt die Behinderungen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.

Handy und Gurt:

Die Polizei kontrolliert zu Ihrer Sicherheit

Bei Verkehrsunfällen ist einer von fünf Getöteten abgelenkt, jeder Vierte ist nicht angeschnallt. Damit gehören Ablenkung und nicht angelegte Sicherheitsgurte zu den Hauptursachen für schwerste Verkehrsunfälle. Die Polizei hat deshalb diese Ursachen weiter im Fokus. Ihr Ziel ist, insbesondere Unfälle mit schweren Folgen zu vermeiden.

Ablenkung, zum Beispiel durch einen Blick auf das Smartphone, verursacht häufig Unfälle. Deshalb ist der Griff zum Telefon während der Fahrt verboten. Ein Blick von zwei Sekunden auf das Gerät bedeutet innerorts einen „Blindflug“ über 27 Meter. Sie fahren also an vier bis fünf Autos vorbei. Auf dieser Strecke kann nichts wahrgenommen werden, was auf der Straße passiert. Und auch nicht reagiert werden – wenn zum Beispiel ein Kind auf die Straße läuft. Schalten Sie nicht sich selbst in den „Blindflug“, sondern ihr Smartphone in den Flugmodus. Halten Sie auf einem Parkplatz an, wenn Sie aus wichtigen Gründen einen Blick auf das Gerät werfen müssen.

Wer sich im Fahrzeug nicht anschnallt, lebt gefährlich. Denn die Gefahr, bei einem Unfall im Auto umhergeschleudert zu werden, ist groß. Ein Aufprall bei 25 km/h kommt dann einem Sturz aus 2,5 Metern Höhe gleich. Bei 50 km/h gleicht der Aufprall dem Sprung fast aus dem vierten Obergeschoss eines Hauses. Sitzen mehrere Personen im Fahrzeug, kann auch ein Zusammenprall mit anderen Insassen schwerwiegende Folgen haben – auch wenn nur einer davon nicht angeschnallt war. Achten Sie also darauf, dass alle im Fahrzeug entsprechend gesichert sind.

Die Polizei verfolgt die Strategie, die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten im Straßenverkehr zu reduzieren („Vision Zero“). Dieses Ziel verfolgt auch das Polizeipräsidium Ulm. Deshalb kontrolliert die Polizei in den kommenden Tagen auch verstärkt in und um Ihre Gemeinde.

Sie rät:

- Schützen Sie sich und andere: Der Sicherheitsgurt schützt in erster Linie Sie selbst. Bei mehreren Insassen sind nicht angeschnallte Personen aber auch eine Gefahr für andere.
- Seien Sie Vorbild: Für Kinder, Jugendliche und andere Verkehrsteilnehmer.
- Seien Sie aufmerksam: Über die Augen werden etwa 90 Prozent der Informationen zum Fahren eines Fahrzeugs aufgenommen. Konzentrieren Sie sich auf diese Aufgabe.
- Denken Sie an die Reaktionszeit: Ein Blick auf das Telefon von gerade mal zwei Sekunden lässt Sie innerorts über 27 Meter Strecke nichts wahrnehmen und nicht reagieren.
- Nicht nur das Telefon lenkt ab: Die Benutzung sämtlicher Geräte der Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungselektronik sind dem Fahrer während der Fahrt verboten und werden betrafft.

Fahren Sie also aufmerksam, schnallen Sie sich an und kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

Ihre Polizei Ulm

Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt erstattet: Trickbetrüger mit DRV-Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern: Diese haben sich unter der Telefonnummer 0711 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als Mitarbeitende der DRV ausgegeben. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger nutzt jedoch für seine Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711 848 plus eine fünfstellige Durchwahl. Anrufe der DRV aus der Karlsruher Zentrale sind an der Rufnummer 0721 825 mit einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die DRV Baden-Württemberg teilt mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfragt und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordert. Da die Trickbetrüger jedoch die DRV-Telefonnummer der Stuttgarter Verwaltung nachstellen konnten, war es für die Angerufenen nicht ersichtlich, dass es sich um eine neue Betrugsmasche handelt. Die DRV Baden-Württemberg hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zum Thema „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im Juni zwei Online-Vorträge für Mütter und Väter an. Die Elternveranstaltungen finden am Donnerstag, 10. Juni 2021 von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und am Dienstag, 22. Juni 2021 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei diesen Onlineveranstaltungen mit den BeKi-Referentinnen.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich.

Eine Anmeldung bis spätestens Montag, 7. Juni 2021 bzw. Freitag, 18. Juni 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Bitte nicht vergessen!

Die Vorsorgemappe
im Rathaus abzuholen.
Ihr



Kreishandwerkerschaft Biberach Kurse

Ausbildereignungsprüfung nach AEVO

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage von 7. bis 24. Juli einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung an.

Dieser Lehrgang findet in 3 Blockphasen mit je 3-4 Tagen statt. Die Prüfung ist auf Ende Juli/Anfang August 2021 geplant. In Vollzeit findet dieser Kurs ab 02.11.2021 statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Virtuelle Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen

Eine virtuelle Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen wird von der KHS Biberach am Donnerstag, 10. Juni um 17:30 Uhr angeboten.

Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen. Diese Veranstaltung findet online mit GoToMeeting statt.

Anmeldung bei u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de ist bis 10.06.2021 möglich. Die Teilnehmer erhalten nach Eingang der Anmeldung den Zugang in die digitale Lernplattform per Email.

Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet themenspezifische Weiterbildungen zur Elektrofachkraft und zur Nachqualifizierung der Elektrofachkraft an.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden.

Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 11. Juni und findet immer freitags von 17:00 – 21:30 Uhr und samstags von 8:00 – 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 7. Juni.

Diese Lehrgänge werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Teilnehmer bis zum 49. Lebensjahr erhalten 30 %, ab dem 50. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, deren Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg ist.

Weitere Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Ortsgeschehen

Ökumenischer Seniorentreff Burgrieden/Oberholzheim Hoffnung auf Neustart im September

Das Jahr 2020 war auch für die Seniorinnen und Senioren in Burgrieden ein besonderes. Die beliebten Kaffeenachmittage konnten nicht mehr stattfinden. Letzte gemeinsame Veranstaltung war die Seniorenfasnet im Februar vergangenen Jahres. Maria Dietrich, welche die Senioren im Dekanatsrat Biberach/Saulgau vertritt, gibt einen Rückblick auf die Anfänge der ökumenischen Seniorenmittinge in Burgrieden.

Kurz nach der Einweihung des evangelischen Gemeindehauses, im Jahr 1974, riefen die beiden Pfarrer, Walter Müller, evangelisch und Karl Rehm, katholisch, den ökumenischen Seniorenmittag ins Leben. Daraus wurde eine schöne Tradition, die bis in die heutigen Tage fortlebt. In einem Grußwort an die Senioren, vor 47 Jahren, freute sich Bürgermeister Josef Englert über die gute Zusammenarbeit bei den ökumenischen Seniorentreffs, aber auch über das Zusammenwirken von Kirche und Rathaus. Er betonte die Fürsorge der Gemeinde für die älteren Mitbürger.

Regelmäßig einmal im Monat war es so weit: Nicht nur das gesellige Beisammensein und Plaudern bei Kaffee und Gebäck, sondern auch Informationen und interessante Themen mit kompetenten Referenten standen auf dem Programm.

Die beiden Pfarrer ergänzten sich in ihrer Art hervorragend. Sie konnten gut unterhalten und sorgten für Abwechslung. Pfarrer Rehm bemerkte oft scherzhaft: „Wir zwei passen zusammen wie Max und Moritz“. Aber auch in den folgenden Jahren, mit Pfarrer Kastler aus Oberholzheim und Pfarrer Weiger, Burgrieden, gab es einen vielfältigen und interessanten Themenbereich. Er reichte von Gesundheit und Unterhaltung bis hin zu religiösen Themen und Tagespolitik.

Auch Schüler und Kindergartenkinder trugen zu einer tollen Gemeinschaft von Jung und Alt bei. High Lights im Jahresablauf waren immer die Auftritte der „AH-Singers“ von der Chorgemeinschaft, am Klavier von Hans Peter Dietrich begleitet. Toll auch immer die Beiträge von Narrenzunft, den coolen Frauen mit ihren Überraschungen und den Turnerfrauen vom harten Kern. Viele fleißige Helferinnen und Helfer sorgten von Anfang an für das leibliche Wohl. Über 30 Jahre dabei: Vera Baier, Roswitha Herzog, Thea Erhart, Martha Gawe, Familie Ahlfänger und Hilde Merath.

Bis zur Fertigstellung des Bürgersaales in Burgrieden, im Jahr 2005, wurde der jährliche, sogenannte „große Seniorenmittag“, die gemeinsame Weihnachtsfeier, ebenfalls im ev. Gemeindehaus abgehalten.

Auch Bürgermeister Josef Pfaff und Pfarrer Stefan Ziellenbach liegen die älteren Bürgerinnen und Bürger am Herzen; sie lassen sich gerne bei den Seniorentreffs sehen und sind jedes Jahr am -Dreikönigstag Gastgeber für eine große, gemeinsame Feier der Kirchengemeinden und der bürgerlichen Gemeinde. Alle Seniorinnen und Senioren werden dabei mit einem netten Präsent bedacht.

Nun haben wir die große Hoffnung, dass es nach der langen Zwangspause im September wieder einen Neustart geben kann. Hausherrin und Chefin im ev. Gemeindehaus ist aktuell Frau Pfarrerin Doris Seitz-Kernen aus Oberholzheim. Gemeinsam mit Pfarrer Stefan Ziellenbach, Burgrieden und Frau Dietrich, bemühen sie sich, die monatlichen Zusammenkünfte ansprechend und interessant zu gestalten, mit Hausmeisterin Iris Schelkle und kompetenten Helferinnen und Helfern im Team!

Lebensqualität Burgrieden e. V.

Ferienbetreuung in den Sommerferien

Montag 2. August bis einschließlich

Freitag 20. August, 8 bis 13 Uhr

Anmeldungen u. Infos bei **Mirjam Faude:**

nachmittagsbetreuung.grundschule@rottalschule.de

Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2021

Bitte bei der Anmeldung eine E-mailadresse angeben

Durch die Pandemiesituation kann es zu kurzfristigen Änderungen o. Absagen kommen. Da die Gruppengröße je nach Inzidenzwert beschränkt ist, werden Kinder von Berufstätigen bei der Anmeldung vorrangig behandelt. Es gilt die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg und die dort aufgeführten Hygienemaßnahmen, wie das Tragen von Masken und die Testnachweispflicht.

Lebensqualität Burgrieden e.V.

FV Rot



Außerordentliche Mitgliederversammlung des FV Rot bei Laupheim

Liebe Mitglieder des FV Rot bei Laupheim, obwohl der Frühling schon spürbar ist, hat uns die Corona-Pandemie immer noch voll im Griff. Die aktuellen Infektionszahlen im Landkreis Biberach sind immer noch so hoch, dass Treffen mit mehreren Personen untersagt und öffentliche Veranstaltungen mit großen Menschenansammlungen noch lange nicht denkbar sind. Alle größeren Festveranstaltungen sind bereits bis in den Juli hinein abgesagt. Unsere diesjährige Generalversammlung, die eigentlich am 5.1.2021 geplant war und laut Satzung im 1. Quartal stattfinden müsste, mussten wir deswegen schon mehrmals vertagen, obwohl alles bereits vorbereitet war und neue Energie & Arbeit in den Ersatztermin geflossen ist.

Da für uns nur eine Präsenzveranstaltung für die Generalversammlung in Frage kommt, ist eine Durchführung vor den Sommerferien aufgrund der Gesetzeslage unwahrscheinlich. Ein realistischer Austragungstermin schiebt sich daher immer mehr an unseren eigentlichen Traditionstermin im Januar. Der Vorschlag der Vorstandschaft ist es daher den 5.1.2022 als nächsten Termin für die Generalversammlung festzulegen. Faktisch würde damit die Generalversammlung 2021 entfallen. Da alle Vorstands- und Ausschussmitglieder bereit sind in ihren Ämtern weiterzumachen, steht dem aus Sicht der Vorstandschaft nichts im Wege.

Um dieses Vorgehen mit den Mitgliedern des FV Rot abzustimmen, laden wir dazu am **Mittwoch 9.6.2021 um 20 Uhr** zu einer kurzen, virtuellen **Außerordentlichen Mitgliederversammlung** ein. Tagesordnungspunkte dazu sind:

- Terminfindung nächste Generalversammlung
- Fragestunde für Mitglieder

Der zweite Tagesordnungspunkt dient dazu, um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben ggf. fehlende Informationen zu erlangen. Wer an der **Außerordentlichen Mitgliederversammlung** teilnehmen möchte, muss sich unter info@fv-rot.de unter der Angabe seines Namens & Emailadresse bis Sonntag, 6.6.2021 anmelden. Jeder erhält dann danach die Anmeldeinformationen für die Videokonferenz am 9.6.2021.

Falls jemand an der Versammlung nicht teilnehmen kann, können über obige Emailadresse jederzeit Fragen/Wünsche/Anträge gestellt werden.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, dass Sie gesund bleiben.

Mario Leib

1. Vorstand FV Rot

Vorankündigung - Heimatfest „Dahoim“ die Zweite

Auch dieses Jahr findet leider wieder kein Heimatfest in gewohnter Form statt. Um zumindest etwas Heimatfest-Flair nach Hause zu bringen, bieten wir vom FV Rot am **Heimatfestsonntag**, am **27.6.2021**, wieder Essen zum Abholen/Liefern von **11 Uhr bis 13:30 Uhr** an.

Da unser Schwäbisches Essen zuletzt so gut ankam und wir dabei nicht alle Anfragen bedienen konnten, sind wieder **Grillfleisch** und **Jägerschnitzel** mit **Kartoffelsalat bzw. Spätzle** als Beilagen im Angebot.

Bestellungen sind wie immer über **info@fv-rot.de** bzw. telefonsich unter **0157 725 952 70** möglich. Da wir in der kurzen Ausgabezeit nur begrenzte Kapazitäten haben, bitte frühzeitig bestellen.

Im vorab Danke an alle, die uns mit einer Essensbestellung unterstützen.

Mario Leib, 1. Vorstand

Musikverein Rot



Musikverein
Rot e.V.
Frei ohne Scheu, der Blasmusik treu!

1. Roter MARKTPLATZFEST

Sonntag, 13. Juni

Uhrzeit: 11.00 – 19.00 Uhr

Dorfmitte beim Feuerwehrhaus

Im Angebot nur zum Mitnehmen:

– Wurst (rot/weiß) und Steak im Wecken

– Kuchenverkauf

Ohne Vorbestellung – einfach vorbeikommen. (Solange der Vorrat reicht)



Der Verkauf findet nur bei guter Witterung statt.

Hinweis: Vor Ort sind die A H A – Regeln zu beachten!



mv_rot_b_laupheim



Musikverein Rot bei Laupheim



Zudem besteht am Sonntag, 13. Juni die Möglichkeit sich an einer mobilen Corona-Teststation testen zu lassen.

Sie finden die Teststation von 9 bis 11 Uhr in der Ortsmitte von Rot.

Alle Interessierte können sich hier kostenfrei und ohne Voranmeldung testen lassen.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen

Pfarrerin Doris Seitz-Kernen

Tel.: 07392 / 23 64

Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de

Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim



Pfarramtssekretärin K. Pelzl:

Mi und Fr 9 - 12 Uhr

Tel.: 07392 / 23 64

Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008

Diakonin N. Schienke-Weigold: 0178-8210759

Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10, 16)

Sonntag, 06.06.2021

10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Bleher)
Kirche Oberholzheim

veränderte Uhrzeit wegen Urlaubsvertretung

Sonntag, 13.06.2021

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim

11:00 Uhr Familienkirche (Pfarrer Kernen/Team)
Im Pfarrhof Oberholzheim

Donnerstag, 17.06.2021

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
(Video-Meeting)

Jungscharen – Buben und Mädchen

Bei einer stabilen Inzidenz unter 100 fangen die Jungscharen nach den Pfingstferien wieder zu den gewohnten Zeiten und Orten an. Die Kinder werden dazu von den Leitern/innen persönlich informiert. Voraussetzung: Das Kind muss tagesaktuell negativ getestet sein. Das ist ja in der Regel an der Schule am Morgen erfolgt.

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich über unsere Seite an und **vergessen Sie nicht, die E-Mail zu bestätigen!**

Dieses Anmeldeverfahren hilft uns sehr.

Anmeldeverfahren

<https://oberholzheim.gottesdienst-besuchen.de>

Wer keine Möglichkeit zur digitalen Anmeldung hat oder spontan zum Gottesdienst kommt: Bitte einfach einen Zettel mit Namen und Telefonnummer mitbringen.

Masken und Mindestabstand werden uns nach Einschätzung der Gesundheitsbehörden noch einige Monate begleiten. Bei der Personenhöchstzahl wird in den Gottesdiensten der Landeskirche kein Unterschied gemacht zwischen nicht Geimpften und Geimpften, es zählt allein die Person.

Familienkirche am 13. Juni im Pfarrhof Oberholzheim –

Beginn: 11.00 Uhr

Wir wollen uns wiedersehen und im Freien miteinander feiern. Wir sitzen auf Bierbänken im großen Kreis im Pfarrhof, jede Familie eine Bierbank. Bitte Masken auflassen.

Wir wollen auf jeden Fall die Familienkirche stattfinden lassen – bei ganz schlechtem Wetter sagen wir am Morgen selbst über WhatsApp und Facebook ab (etwa 10:00 Uhr). Die Anmeldung erfolgt vor Ort. Am besten einen Zettel mit Namen der Familienmitglieder plus Telefonnummer mitbringen.

Achtung: Veränderte Zeit. Beginn ist um 11.00 Uhr. Bitte trotzdem rechtzeitig da sein, damit wir auch pünktlich beginnen können. Wir freuen uns auf Euch!



Am 13. Juni 2021
um 11.00 Uhr – Pfarrhof Oberholzheim

Kinderferienwoche vom 09.08. bis 13.08.2021

Wie letztes Jahr wollen wir wieder gemeinsam **eine Woche** im und ums Gemeindehaus erleben.

Action, spannende Geschichten, Spiel und Spaß erwarten dich. Für alle Mädels und Jungs von 8 - 13 Jahren.

Anmeldung ab 16.05.!

Flyer und Anmeldeformulare gibt es **ab 16.05.** auf unserer Homepage und in der Kirche Oberholzheim.

Fragen an: Christina Bucher 017632499201

Kirche am Haupteingang geöffnet

Die Kirche in Oberholzheim ist jeden Tag von **8:00 Uhr bis 19:00 Uhr** geöffnet. Sie können eine Kerze anzünden und eine Andacht und Karte zur Jahreslosung mitnehmen. Außerdem liegen Kerzen zum Mitnehmen bereit. Bitte benutzen Sie die am Eingang vorhandenen Mittel zur Handdesinfektion.

Urlaub Pfarramt Oberholzheim

Pfarrerinnen Seitz-Kernen und Pfarrer Kernen sind von Pfingstmontag, 24. Mai bis einschließlich Sonntag 06. Juni nicht im Dienst.

Die pfarramtliche Stellvertretung hat vom 31.05. - 06. Juni das Dekanatamt Biberach, Telefon (07351) 9401.

Das Pfarramtssekretariat ist jeweils mittwochs und freitags von 9 - 12 Uhr besetzt.

Auflegung Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung unserer Kirchengemeinde wird vom **27. Mai bis 03. Juni 2021** zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt (gemäß Ordnung unserer Landeskirche). Bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes beachten!

Auflegung Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde wird vom **27. Mai bis 03. Juni 2021** zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt (gemäß Ordnung unserer Landeskirche). Bitte die Öffnungszeiten des Pfarramtes beachten!

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODE31VBL

Katholische Seelsorgeeinheit Unteres Rottal

Pfarrer Stefan Ziellenbach:

Kirchstr. 6, 88483 Burgrieden,

Tel. 07392 17014

E-Mail: pfarrer.ziellenbach@kirche-rottal.de



Pater Mathew Edackancheriyil:

Tel. 07392 2122

E-Mail: mathew.edackancheriyil.drs.de

Gemeindereferentin Frau Pracht:

Tel. 07392 9289763

E-Mail: pracht_gemref@kirche-rottal.de

Gemeindereferentin Frau Amann:

Tel. 07392 150125

E-Mail: renae.amann@drs.de

PFARRBÜRO | Internet: <https://se-unteresrottal.drs.de>

Burgrieden: Tel. 07392 17014

Mo bis Fr 09.00 bis 11.00 Uhr, Di 17.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: Renate.Moosmayer@drs.de

michaela.goetz@drs.de

Kirchstraße 6, 88483 Burgrieden

Achstetten: Tel. 07392 2122 | Fax 07392 704915

Mo bis Do 9:00 bis 11:00 Uhr, Mo 17:30 bis 18:30 Uhr

E-Mail: Tanja.Foerster@drs.de

Mittwoch, 2. Juni 2021 – Fronleichnam

Stetten 18.00 Uhr Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Donnerstag, 3. Juni 2021 – Fronleichnam

Burgrieden 10.15 Uhr Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Rot 10.15 Uhr Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Achstetten 10.15 Uhr Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Freitag, 4. Juni 2021

Achstetten 18.00 Uhr Hl. Messe –
anschließend Eucharistische Anbetung

Samstag, 5. Juni 2021 – 10. Sonntag im Jahreskreis

Bühl 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. Juni 2021 – 10. Sonntag im Jahreskreis

Stetten 9.00 Uhr Hl. Messe

Achstetten 10.15 Uhr Hl. Messe

Burgrieden 10.15 Uhr Hl. Messe

+ Ernst Romer und Angehörige, Hubert Rohmer

Rot 10.15 Uhr Hl. Messe

† Gest. Jht. Pfarrer Johannes Weimar, Jht. Heinz Frittel

Dienstag, 8. Juni 2021

Burgrieden 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 9. Juni 2021

Rot 15.00 Uhr Probe zur Firmung

Donnerstag, 10. Juni 2021

Burgrieden 15.00 Uhr Probe zur Firmung

Samstag, 12. Juni 2021

Rot 15.00 Uhr Spendung des Sakramentes der Heiligen Firmung durch Pfarrer Stefan Ziellenbach –
beauftragt von Bischof G. Fürst
– die Kollekte ist für das Bonifatius Werk,
Diaspora-Kinder und Jugendhilfe bestimmt

Sonntag, 13. Juni 2021 – 11. Sonntag im Jahreskreis

Burgrieden 10.15 Uhr Spendung des Sakramentes der Heiligen Firmung durch Pfarrer Stefan Ziellenbach –
beauftragt von Bischof G. Fürst
– die Kollekte ist für das Bonifatius Werk,
Diaspora-Kinder und Jugendhilfe bestimmt

Achstetten 10.15 Uhr Hl. Messe
Bronnen 18.15 Uhr Hl. Messe

Gemeinsamer Anzeiger

Besuch von Gottesdiensten:

Die Teilnehmer von Gottesdiensten müssen erfasst werden. Eine telefonische Vor-Anmeldung ist erforderlich. (Solange, bis die Inzidenzzahl unter 50 liegt) Ihre Daten (Name, Anschrift, Tel. Nr.) werden erfasst und für einen Zeitraum von vier Wochen gespeichert und so dann gelöscht.

Es wird gewährleistet, dass Unbefugte keine Kenntnis von den Daten erlangen.

Pfarramt Burgrieden: 07392 17014 für die Gemeinden Burgrieden, Bihlalingen, Bühl und Rot.

Pfarramt Achstetten: 07392 2122 für die Gemeinden Achstetten, Stetten und Bronnen.

Gottesdienste dürfen nur noch mit OP-Masken oder FFP2-Masken besucht werden

Bitte achten Sie nach wie vor auf den Sicherheitsabstand. Dieser ist bei kirchlichen Gebäuden auf mindestens 1,5 Meter festgelegt. Dies gilt auch vor und nach den Gottesdiensten, d. h. Ansammlungen auf dem Platz vor der Kirche oder dem Parkplatz sind unbedingt zu vermeiden.

In den Kirchen wird es markierte Plätze für Sie geben, bitte haben Sie Verständnis, dass Sie eventuell nicht an Ihren Stammplatz sitzen können. Gemeinsames Singen ist derzeit noch nicht möglich. Kommen Sie bitte nur zum Gottesdienst, wenn Sie gesund sind! Wer gesundheitlich gefährdet ist, sollte nicht teilnehmen. Die Sonntagspflicht ist weiterhin ausgesetzt.

Für Rückfragen stehen Ihnen ihr Pfarramt, die Ordner beim Eingang der Kirche sowie die Seelsorger gerne zur Verfügung. Vielen Dank!

Firmung in Burgrieden

Bader Marius, Ganz Luisa, Göttle Rafael, Götz Leon, Karremann Fabio, Karremann Theresa, Schabel Jannik, Schabel Viola, Stühle Silvan haben am **Sonntag 30.5.2021** das Sakrament der Firmung erhalten. Wir wünschen den Neugefirmteten Gottes Segen und für ihren Lebensweg stets den Beistand des Heiligen Geistes.

Eucharistische Anbetung

Auch weiterhin jeden Dienstag: zur Eucharistischen Anbetung in St. Alban, Burgrieden ist jeder herzlich eingeladen, eine Zeit vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu verbringen (8 Uhr bis 20 Uhr)

Kirchengemeinderatssitzung des KGR-Rot

Die nächste öffentliche KGR-Sitzung findet am 08. Juni 2021 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Rot statt. Die Tagesordnung finden Sie am Aushang der Kirche.



Pater Mathew ist seit 10 Jahren in unserer Seelsorgeeinheit

Menschen können wie ein Geschenk sein. Und so ist auch der Dienst von Pater Mathew in unserer Seelsorgeeinheit Unteres Rottal ein großes Geschenk, an welchem wir uns nun schon seit 10 Jahren freuen dürfen. Es war für ihn sicher ein großes Wagnis, von Indien in das ferne Deutschland zu ziehen, dort in einer ihm noch fremden Kultur zu leben und zu arbeiten, sich auf neue Menschen und deren Sprache einzulassen und als Priester sie in ihren ganz verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten.

In unserer Seelsorgeeinheit mit ihren sieben Kirchengemeinden ist er als Pfarrvikar, Priester und vor allem als Mensch seit 2011 präsent. Seine lebenswürdige, ruhige und korrekte Art hat ihm hier viele Herzen geöffnet. Sein Wirken ist im Gottesdienst, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen und vor allem bei ungezählten persönlichen Begegnungen nicht zuletzt auch im Pastoralteam sehr wichtig und unersetzlich.

Für Ihren Mut, Ihre Offenheit und Ihr herzliches und kompetentes Wirken, sowie für Ihr persönliches christliches Glaubenszeugnis wollen wir uns bei Ihnen, Pater Mathew, auf das Herzlichste bedanken. Wir wünschen Ihnen weiterhin so viel Freude bei Ihrem Wirken und gerade in diesen Tagen viel Gesundheit und Gottes Segen. Und wir hoffen und wünschen uns sehr, dass Sie noch viele Jahre hier bei uns sind, denn Sie sind schon längst einer von uns geworden.

Zu Ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum in unserer Seelsorgeeinheit gratulieren wir Ihnen sehr. An Fronleichnam, dem Tag der Heiligen Eucharistie, dem Tag, als Sie vor 10 Jahren zu uns kamen, sind wir im Gebet mit Ihnen ganz besonders verbunden.

Pfarrer Stefan Ziellenbach

Ende des redaktionellen Teils

UNSER BUCHTIPP

MANFRED BRAUNGER

GIFTGRÜNER BODENSEE – KOMMISSAR ZOFFINGERS DRITTER FALL

Ausgerechnet in der Schnapsstube eines Apfelhofs bei Bodman wird ein Mitarbeiter des Biotechnologischen Instituts erschlagen aufgefunden. Kommissar Paul Zoffinger findet schnell heraus, dass der Wissenschaftler an der Entwicklung einer neuen, revolutionären Apfelsorte forschte. Musste er deshalb sterben?

Als vor dem Konstanzer Casino ein weiterer brutaler Mord geschieht, traut Zoffinger seinen Sinnen nicht: das Verbrechen gleicht dem eines inzwischen verstorbenen Killers bis ins Detail. Woher hat der Mörder dieses Täterwissen, welches nie an die Öffentlichkeit drang? Und welche makabre Rolle spielt dabei, dass der Tote das Herz eines Organspenders in sich trägt?

Alle ersten Ermittlungserfolge verlaufen im Sande, aber Zoffinger wäre nicht Zoffinger, würde er nicht mit scharfsinniger Kombinationsgabe, genialer Gewitztheit und untrüglicher Spürnase die kriminellen Fäden zusammen führen.

360 Seiten, Klappenbroschur | ISBN 978-3-7977-0762-8 | VK 15,-€ | Verlag Stadler



ERDBEER-CHEESECAKE-CROISSANTS

ZUTATEN

FÜR 6 - 8 STÜCK

1 Pkg. (400 g) Croissant- & Plunderteig
(Fertigteig aus dem Kühlregal)
200 g Frischkäse
2 EL Mehl
1 Eigelb
1/2 TL Vanilleextrakt
3 EL Zucker
1/2 unbehandelte Zitrone Schale abgerieben
150 g Erdbeeren klein geschnitten
(aus regionalem Anbau)
1 Ei zum Bestreichen verquirlt (aus der Region)
1 TL Rohrohrzucker
3 EL Staubzucker
1 TL Zitronensaft



ZUBEREITUNG

Backofen auf 220° C Ober-/Unterhitze vorheizen und Teig direkt aus dem Kühlschrank verarbeiten.

Den Frischkäse mit dem Mehl, Eigelb, Vanilleextrakt, Zucker und Zitronenabrieb zu einem glatten „Brei“ verrühren. Die Erdbeeren unterheben.

Fertigteig am Backblech mit dem Backpapier entrollen und mit Hilfe eines Teigrades von der Längsseite in Dreiecke von 10 cm Breite schneiden.

Auf die Breitseite je 1 EL der Frischkäsemasse geben und vom langen Rand zur Spitze zu einem Croissant aufrollen.

Die Croissants mit dem Ei bestreichen und mit Rohrohrzucker bestreuen.

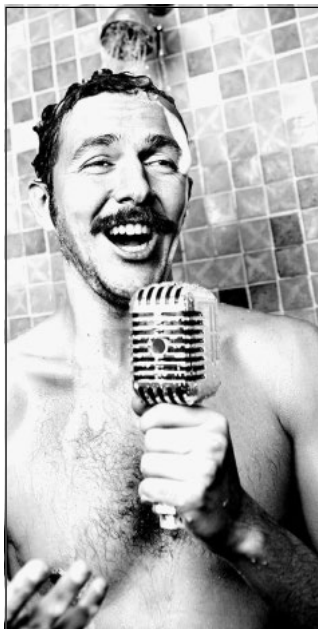
Im Backofen 12 - 15 Min auf mittlerer Schiene goldbraun backen. Danach kurz auskühlen lassen.

Aus Staubzucker und Zitronensaft einen Zuckerguss herstellen und über den Croissants verteilen. - Fertig!

TIPPS & TRICKS

Erdbeeren sind kalorienarm und enthalten ganze 40,9 mg Vitamin C pro 100 g. Je dunkler die Frucht, desto vitaminreicher ist sie. Erdbeeren gehören zur Gattung der Sammelnüsse. Was wir so lieben, nämlich das rote Fruchtfleisch, ist nur eine Scheinfrucht. Bei den kleinen gelben Körnern (Nüsschen) an der Oberfläche handelt es sich im eigentlichen Sinne um die Früchte der Erdbeere. Die kleinen Roten erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit, mittlerweile gibt es über 1.000 Sorten. In der Region befinden sich übrigens zahlreiche offizielle Erdbeer-Felder zum Selberpflücken. Am frühen Morgen sind die Beeren am frischesten. Im Regen bzw. nass geerntete Erdbeeren haben ein geringeres Aroma und sind weniger haltbar.





WOLFMAIER
HAUSTECHNIK

DIE RICHTIGE BÜHNE FÜR JEDES TALENT!

Für jeden Typ das passende Bad. Wir entwerfen, von der Planung bis zur Ausführung, Ihr Traum-Bad.

Damit Sie vor Bade-Glück singen können.
Wir beraten Sie gerne.

Wolfmaier Haustechnik GmbH

Riedweg 22 | 88471 Laupheim-Baustetten | Tel. 07392 9733-0
info@wolfmaier-haustechnik.de | www.wolfmaier-haustechnik.de

Nettes Haus mit Garten bis 900.000,- Euro gesucht.
ZF Mitarbeiter zieht es an den Bodensee.
Mit der Suche beauftragt **Martina Engelen**.
Ich freue mich auf Ihren Anruf! 0173/8119227

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07541 / 38 46 14 www.garant-immo.de

Agrom Agrar- und Kommunaltechnik GmbH

Landmaschinen sind Ihre Leidenschaft?

Seit über 60 Jahren ist unser Service für seine Qualität und Zuverlässigkeit bei den Landwirten bekannt. Langjährige Partnerschaften zu unseren Hauptlieferanten Massey Ferguson, Fliegl, Amazone, Kerner, KRPA und Tehnos dokumentieren die Beständigkeit unserer Geschäftsbeziehungen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zusätzlich

Mitarbeiter im Ersatzteilservice (m/w/d) Im Innendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung unserer überwiegend landwirtschaftlichen Kunden
- Kontrolle von Beständen und Erfassung von Waren im Bestandssystem
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Werkstatt
- Verkauf von Ersatz- und Verschleißteilen
- Notdienst für Ersatzteile
- Preiskalkulation der Ersatzteile

Folgende Voraussetzungen sollten Sie erfüllen:

- Eine landwirtschaftliche, technische oder kaufmännische Ausbildung
- Verkaufs- und Organisationstalent
- PC-Kenntnisse
- Interesse an Landmaschinen / Landwirtschaft
- Technisches und kaufmännisches Verständnis
- selbstständige Arbeitsweise, flexibel und teamfähig



Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team, sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen an:

Agrom Agrar- und Kommunaltechnik GmbH

Herrn Holger Strobel

Pfrunger Straße 17

holger.strobel@agrom-gruppe.de

88377 Riedhausen

www.agrom-riedhausen.de

Für einen ersten Kontakt steht Herr Strobel unter 0160 740 89 23 zur Verfügung.

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de



Rathausplatz 1/1 • 88483 Burgrieden

Telefon (0 73 92) 9 38 30 17

Montag bis Samstag 8:00 - 19:00 Uhr*

Angebote gültig bis zum 5. Juni 2021

Frühstücken wie ein König:

Bon Maman Konfitüre 370 g Glas	(1 kg = € 4,84)	€ 1,79
Jacobs Krönung Kaffee 500 g Packung vakuum gemahlen	(1 kg = € 7,18)	€ 3,59
Dr. Oetker Vitalis Müsli , z. B. Schokomüsli 600 g Packung	(1 kg = € 3,32)	€ 1,99

Super-Knüller:

Pringles 200 g Dose	(100 g = € 0,70)	€ 1,39
De Beukelaer Prinzenrolle 400 g Packung	(1 kg = € 2,78)	€ 1,11
Maggi fix , z. B. Spaghetti Bolognese 38 g Packung	(100 g = € 1,29)	€ 0,49

Die Milch macht's:

Danone Activia 4 x 115 g Packung	(1 kg = € 2,59)	€ 1,19
Rama Cremefine zum Kochen , 7 oder 15 % Fett 250 ml Flasche	(100 ml = € 0,28)	€ 0,69
Bresso Brotaufstrich 150 g Becher	(100 g = € 0,74)	€ 1,11

Unser Ländle - echt & gut:

Cocktail-Rispetomaten , Deutschland Klasse I, 300 g Schale	(1 kg = € 6,63)	€ 1,99
Mini-Romanaherzen aus Deutschland Klasse I 2er Packung		€ 0,99
Champignon weiß aus Deutschland Klasse I, 300 g Schale	(1 kg = € 5,97)	€ 1,79

Wir sind ausschließlich für private Kunden und Familien da. Deshalb geben wir unsere Waren nur in haushaltsüblichen Mengen ab.
Solange Vorrat reicht - Wir bitten um Ihr Verständnis. *Samstags schließt Metzgerei Sax um 13:00 Uhr

Wir geben kostenlos ab:
Obst- und Gemüseboxen aus Holz



Unsere Aktion für Sie

Starten Sie mit unserer beliebtesten Aktion in den Sommer.

**4 + 2 =
6 Anzeigen**
oder
**3 + 1 =
4 Anzeigen**

Unsere Aktion gilt vom 31. Mai 2021 (KW 22)
bis 30. Juli 2021 (KW 30).

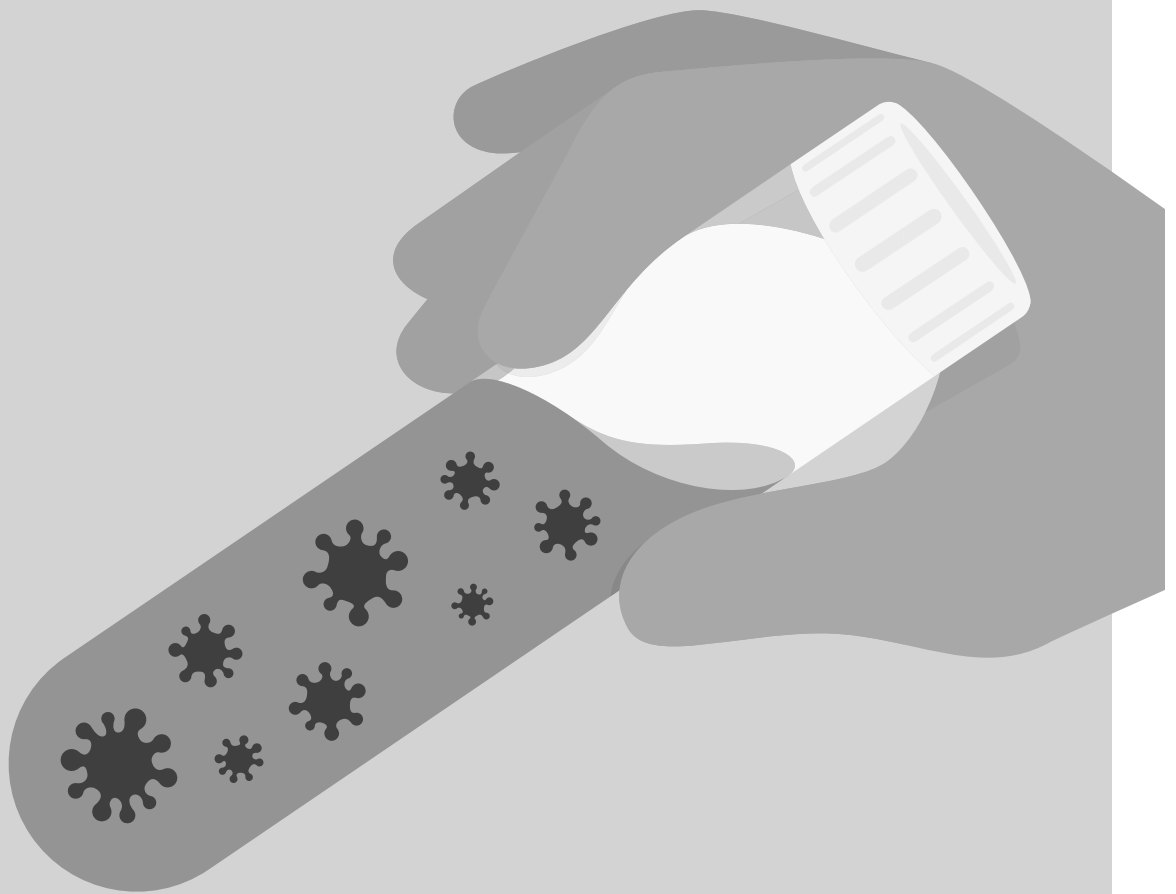
Aktionscode P2021-03

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind au-

ßer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2021-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

AHA! Und im Zweifel lieber testen lassen.



Bundesministerium
für Gesundheit

Bei Symptomen, Kontakt mit Infizierten oder unsicheren Situationen: zeitnah auf Corona testen lassen! Informieren Sie sich bei Ihrem Hausarzt, beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter **116 117** oder bei Ihrem Gesundheitsamt.
ZusammenGegenCorona.de





Immobilienbewertung?



Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **07720 - 85 83 90**
baum-immobilien.de
info@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Weltweit Patienten zu mehr Lebensqualität verhelfen!

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Pharmazeutische Produktion Ref.-Nr.: 34702

Unterstützen Sie in Langenargen die Produktion teils lebensnotwendiger Medikamente. Gerne auch Quereinstieg!

Teammanager (m/w/d) Verpackung / Konfektionierung Ref.-Nr.: 34505

Führen und fördern Sie am Standort Ravensburg unsere Mitarbeitenden im Bereich Verpackung. Sie wirken bei innovativen Projekten, Prozessoptimierungen und der Qualitätssicherung mit.

Fachinformatiker (m/w/d) E-Technik Ref.-Nr.: 34503

Stellen Sie in Ravensburg als IT-Allrounder:in die zuverlässige und sichere Arbeitsweise unserer IT-Systeme in der Produktionstechnik sicher und arbeiten Sie an der Integration neuer Systeme mit.

Für alle Stellenausschreibungen gilt:

Vorteile: intensive Einarbeitung, Top-Gehalt
Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung
Standort: Ravensburg bzw. Langenargen
Arbeitszeit: Vollzeit

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

Leben. Qualität.
vetter-pharma.com/karriere



Land - Spezialitäten

Metzgerei

Sax

Original / oberste Qualität

✓ Frische ✓ Qualität ✓ Herkunft ✓ Hausgemachte Schlachtung

- **schonende Schlachtung**
- **schlachtfrische Verarbeitung**
- **tägl. frische Wurstherstellung**

Angebotswoche: Mo., 31.05.-Sa., 05.06.2021
(Angebot nur solange der Vorrat reicht - Irrtum vorbehalten)

Siedfleisch von der Querrippe	100 g	0,99 €
China-Ragout mit Premium-Curry	100 g	1,19 €
Kassler Rippe mager und saftig	100 g	0,89 €
Vorderschinken für Pizza und Seelen	100 g	1,39 €
Cabanossi hausgemachte Meiterqualität	100 g	1,49 €
Fleischkäse fein auch für Wurstsalat in Streifen geschnitten	100 g	0,89 €
Schwarzwurst u. Chili-Schwarzwurst im Ring	100 g	0,99 €
Große Rote rauchfrisch	100 g	1,09 €
Schweizer-Wurstsalat	100 g	1,29 €

Schwendi 07353/2941 / Burgrieden 07392/914773 / Munderkingen 07393/3155

- Gestaltung von Fassaden und Innenräumen
- Maler, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Restaurierungen
- Gerüstbau

MALER DANNER

Martin Danner | Malermeister
Landstraße 42 | 88477 Schwendi-Orsenhausen
Tel. 07353 982295 | Fax 07353 982871

DER PREISWERTE SCHUHMARKT MIT EINER RIESENAUSWAHL!

Gültig bis So. 13.06.2021

SKECHERS

Graceful
Größe 36 – 41

statt ~~49,95 €~~
39,95 €



SCHUH schweizer
Zeppelinstr. 25 - Laupheim
BCT Schuhhandel GmbH - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim